

## **Redaktion „Hamburgische Geschichten“**

Pia Gängrich, Anja Textor  
Universität Hamburg  
Fakultät für Geisteswissenschaften  
Historisches Seminar  
Von-Melle-Park 6  
20146 Hamburg  
E-Mail: [redaktion@hamburgische-geschichten.de](mailto:redaktion@hamburgische-geschichten.de)



## **Redaktionsrichtlinien**

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, einen Artikel für den Blog „Hamburgische Geschichten“ beizusteuern. Bitte beachten Sie folgende Richtlinien:

### **Inhalt**

- Inhaltlich sollte sich Ihr Beitrag auf die Geschichte Hamburgs beziehen. Dabei steht Ihnen offen, welches Themengebiet und welche Epoche Sie bearbeiten möchten. Der Blog ist für alle Vorschläge und Autoren offen.
- Alle eingereichten Beiträge werden redaktionell betreut. Bei inhaltlichen oder formellen Einwänden werden Sie von der Redaktion informiert und erhalten die Möglichkeit zur Überarbeitung Ihres Artikels.
- Der Beitrag sollte nicht für ein historisches Fachpublikum geschrieben sein, sondern für eine breite, historisch interessierte Öffentlichkeit.

### **Form**

- Der Umfang eines Beitrages sollte bei 1000-2000 Wörtern liegen. Abweichungen von dieser Begrenzung sind nach Absprache möglich.
- Wir bitten um eine gut durchdachte Struktur mit Absätzen und Zwischenüberschriften.
- Bitte fügen Sie Ihrem Beitrag eine kurze Autoreninformation sowie eine ca. fünfzeilige Einleitung bei, die in aller Kürze die wesentlichen Inhalte des Artikels aufführt.
- Bitte weisen Sie verwendete Quellen und Literatur in einem Literaturverzeichnis am Ende des Aufsatzes aus. Verweise im Text bitte nicht als Fußnoten, sondern in Klammern angeben. Beispiel: (Beneke: Hamburgische Geschichten 1854, S. 205).
- Bitte reichen Sie Ihren Text in digitaler Form ein.
- Zur Illustration Ihres Beitrags möchten wir Sie bitten, mindestens ein Bild beizufügen. Maximal fünf Bilder pro Artikel sind möglich. Bitte stellen Sie uns die Bilder im „jpg“-Format zur Verfügung und beachten Sie bitte auch die „Hinweise und Richtlinien für die Verwendung von Fotos, Abbildungen etc.“ sowie die „Urheberrechtliche Einverständniserklärung“ auf der Rückseite.
- Bitte reichen Sie Bilder und Text in unterschiedlichen Dateien ein. Die Bilder bitte nicht in den Text einfügen.

- Der Artikel muss in der aktuell gültigen Rechtschreibung verfasst sein. Referenz ist der Duden in der jeweils aktuellen Auflage.

### **Hinweise und Richtlinien für die Verwendung von Fotos, Abbildungen etc.**

Um rechtliche Probleme bei der Verwendung und Veröffentlichung von Bildmaterial zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Richtlinien:

- Unsere Autoren sind für die Klärung der Bild- und Urheberrechte selbst verantwortlich. Bitte klären Sie in Ihrem eigenen Interesse die Bild- und Urheberrechte der von Ihnen eingereichten Fotos und Abbildungen.
- Bitte fügen Sie allen Bildern einen Hinweis auf den Urheber oder Rechteinhaber, sowie – falls nötig – eine Einverständniserklärung zur Verwendung des Materials bei.
- Sind auf einem Foto **Personen** deutlich zu erkennen, müssen diese der Verwendung des Bildes zustimmen. Das Recht am eigenen Bild entfällt bei prominenten Persönlichkeiten und großen Menschenmengen.
- Bei Fotos von **Kunstwerken** ist die Einwilligung des Künstlers einzuholen.
- **Gebäude** und **Denkmäler** dürfen fotografiert werden, sofern sie nicht Teil eines Kunstwerks sind.

### **Urheberrechtliche Einverständniserklärung**

**Mit der Abgabe ihres Beitrages und ggf. zugehörigen Bildern/Abbildungen erklären Sie sich mit dessen Veröffentlichung auf dem nichtkommerziellen Blog „Hamburgische Geschichten“ einverstanden. Eine Entlohnung oder finanzielle Aufwandschädigung für die Veröffentlichung ist leider nicht möglich.**

**Zugleich erklären Sie, dass Sie der rechtmäßige Urheber bzw. Urheberrechtsinhaber des von Ihnen zur Verfügung gestellten Materials sind und dass Ihr Werk keine Urheber- oder Persönlichkeitsrechte eines Dritten verletzt oder anderweitig gegen die oben genannten Bestimmungen verstößt.**

Die Redaktion „Hamburgische Geschichten“ wird keinerlei Material veröffentlichen, welches Urheberrechte in irgendeiner Art verletzt. Ebenso versichern wir, dass Ihr Werk ausschließlich zur Veröffentlichung auf dem Blog „Hamburgische Geschichten“ verwendet und nicht anderweitig gebraucht wird.

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen im Textformat oder Kürzungen am eingereichten Material vorzunehmen bzw. dieses durch Werke Dritter (z.B. zusätzliches Bildmaterial) zu ergänzen.